

# Adherence-Therapie

## Eine Intervention zur partizipativen Entscheidungsfindung

A. Krill, A. Birk, S. Egler, J. Hindenburg & J. Blöcker

### Hintergrund

Noch vor einigen Jahren war die Prämisse, die Patient\*innen zu behandeln und „gesund“ zu entlassen. Dies geschah oft auf Kosten der Patient\*innen, die sich häufig selbst nicht mehr wiedererkannten und mit „Medikamenten vollgepumpt“ die Klinik verließen. Therapiekonzepte, die seitens einer Institution den Patient\*innen „übergestülpt“ wurden, verringerten die Bereitschaft dieses langfristig umzusetzen und zu akzeptieren<sup>[1]</sup>. Mit der Adherence-Therapie, welche ihren Ursprung in England hat, wurde ein strukturiertes Manual entwickelt, das dazu beitragen kann, gemeinsam das beste, auf die Patient\*innen abgestimmte Therapiekonzept zu erarbeiten.

### Begriffserläuterung Adherence

„Adherence (engl. für „Festhalten“, „Befolgen“), im Deutschen auch Adhärenz [genannt], bezeichnet in der Medizin die Einhaltung der **gemeinsam** von Patient und Arzt gesetzten Therapieziele“<sup>[2]</sup>.

### Ziele der Adherence-Therapie

#### Empowerment

Treffen von  
selbstbestimmten  
Entscheidungen

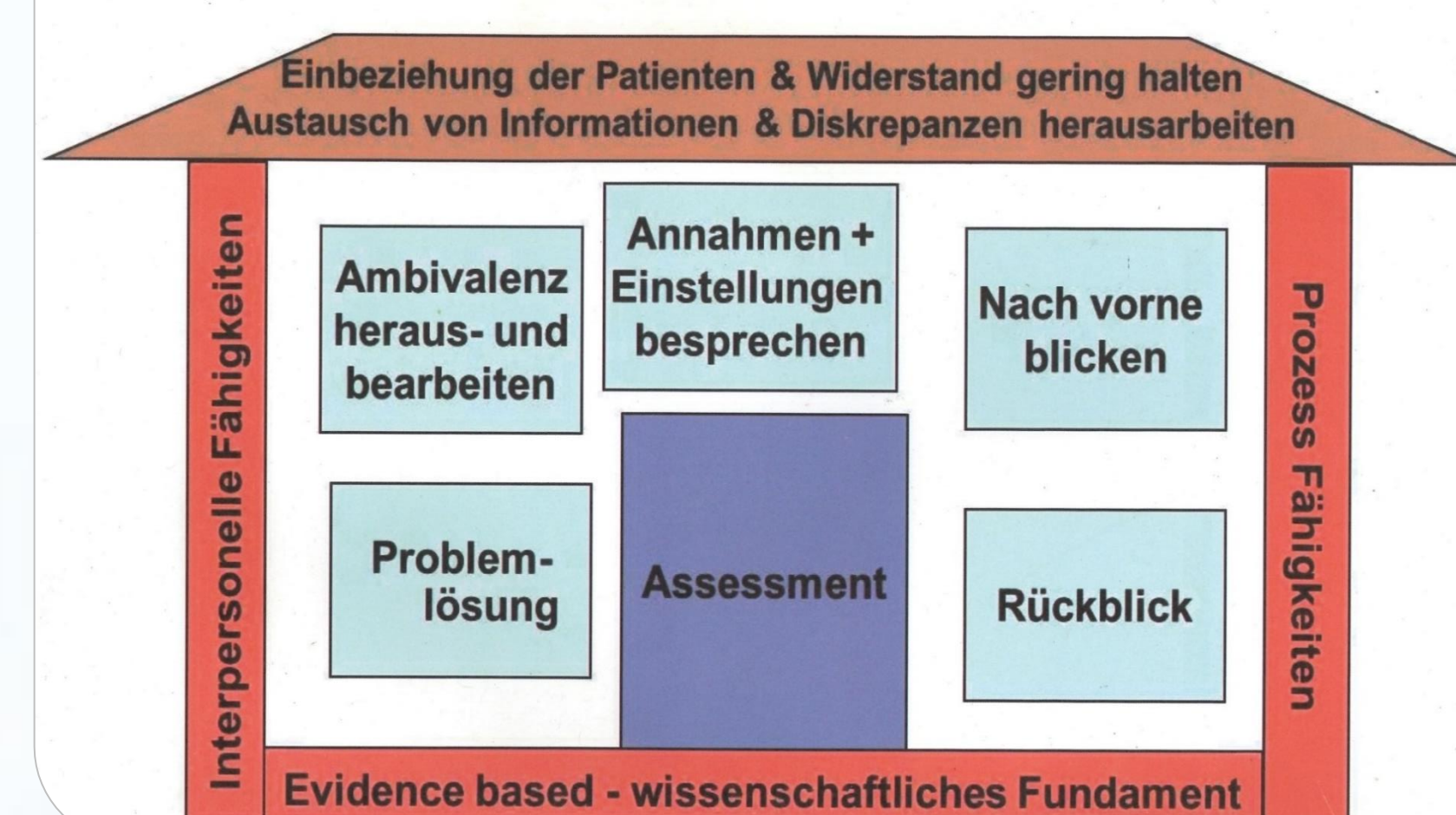
### Fähigkeiten des Adherence- Therapeuten

Akzeptanz des  
ergebnisoffenen  
Prozesses

### Phasen der Adherence-Therapie

1. Die Kennenlernphase
2. Die Assessmentphase
3. Die therapeutische Phase
4. Die Evaluationsphase

Elemente der Adherence Therapie: Grundlegende Fähigkeiten, Schlüsselfähigkeiten, Assessment- und Interventionsfähigkeiten<sup>[3]</sup>



## Welchen Einfluss hat die Adherence-Therapie im LVR-Klinikum Essen...

Erfahrungen der Adherence-Therapeut\*innen und Rückmeldungen der jeweiligen Stationsteams

### ...bei den Mitarbeitenden?

Identifizierung von  
bereits jahrzehnte  
langen Problemen,  
die sich in den  
Behandlungen  
immer wiederholt  
haben

Möglichkeiten das  
Schubladendenken  
zu verlassen →  
„der bereits im  
Haus bekannte...“

Schaffen einer  
professionellen  
Beziehung

Sensibilisierung der  
Mitarbeitenden zur  
persönlichen  
Einstellung in der  
medikamentösen  
Behandlung der  
Patient\*innen

Interdisziplinäre,  
ganzheitliche  
Betrachtung der  
Patienten

### ...bei den Patient\*innen?

Selbstständigkeit und  
Selbstbestimmungs-  
fähigkeit  
(Empowerment) wird  
gefördert

Gemeinsames  
erarbeiten  
erreichbarer  
Ziele

Zeit für die  
persönliche  
Geschichte

Stärkung  
des Selbst-  
bewusst-  
seins

Schaffen einer  
Vertrauensbasis

Raum über  
Ambivalenzen  
offen und ehrlich  
zu sprechen

Fühlt sich ernst  
genommen und als  
Individuum gesehen

Eine  
Patient\*innen-  
befragung ist  
aktuell in  
Planung.



### Schlussbetrachtung

Die Adherence-Therapie kann als Instrument gesehen werden, das die Kommunikation auf Augenhöhe verbessert und eine aktive und intensive Beziehungsgestaltung ermöglicht. Abseits der alltäglichen „Türklinkenkontakte“ im Berufsalltag, kann den Patient\*innen ausreichend Raum gegeben werden, um über eigene Wünsche und Ziele zu sprechen, aber auch Sorgen und Ängste einer Veränderung oder dem Therapiemanagement gegenüber zu äußern. Der ambulante Teil der Therapie (Hausbesuche) kann dazu dienen, Erlerntes und Besprochenes in seinem eigenen Milieu zu festigen und weiterzuentwickeln.